Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 98 (2021)
Heft: 1

Artikel: Gedenkjahr 2021 : das Wichtigste auf einen Blick
Autor: Zeugin, Pia
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1032520

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gedenkjahr 2021

Das Wichtigste auf einen Blick

Pia Zeugin

Gedenkjahr 2021

Im Gedenkjahr 2021 beleuchtet das Kloster Mariastein die Ereignisse, die 1874 zur Aufhebung (Entzug der kooperativen Selbstständigkeit des Klosters Mariastein durch den Kt. Solothurn) und 1971 zur Wiederherstellung (dem Kloster Mariastein wird die korporative Selbstständigkeit per Volksabstimmung wieder verliehen) geführt haben.
2021 sind es 50 Jahre nach der staatsrechtlichen Wiederherstellung des Klosters Mariastein.
Nach der Aufhebung 1874 können einige Patres als Pfarrer und Wallfahrtspriester im Kloster Mariastein und in den umliegenden Klosterpfarreien bleiben. Im «Glutzbau» auf dem Klosterareal wird die Bezirksschule eingerichtet. Die Klostergemeinschaft lebt fortan im Exil in Delle (Belfort), zieht später weiter nach Dürrnberg (Salzburg) und Bregenz (Vorarlberg), von wo sie im 2. Weltkrieg verwiesen wird und von der Regierung des Kantons Solothurn als «Asylanten» anerkannt nach Mariastein zurückkehrt. Einige Benediktiner übernehmen bereits 1906 die Leitung des Kollegiums Karl Borromäus in Altdorf und bilden dort eine Gemeinschaft des Klosters Mariastein. Nach ausgedehnten staatspolitischen Verhandlungen und einer Volksabstimmung im Jahre 1970 wird das Kloster 1971 den Mönchen von Mariastein zurückgegeben.

Organisation des Gedenkjahres

Der Konvent hat ein Organisationskomitee unter dem Vorsitz von Klaus Fischer, Hofstetten, und einen Steuerungsausschuss unter dem Vorsitz von P. Armin eingesetzt. Das Gedenkjahr 2021 ist Teil von «Mariastein 2025», wird aber als selbstständiges Projekt durchgeführt.

Veranstaltungen

Über das ganze Jahr verteilt finden liturgische Feiern, Vorträge, Diskussionen, Podien, Konzerte, Thementage, Konzerte und eine Ausstellung (siehe S. 16) statt.
Orte: Kloster Mariastein, Mariastein, Solothurn.

Informationen

Zu den Hintergründen: Infobroschüre «Willkommen daheim». Dem vorliegenden Heft Mariastein ist das Programmheft «Willkommen daheim» beigelegt. Beide sind im Kloster erhältlich. Die Zeitschrift Mariastein begleitet das Gedenkjahr 2021 mit Beiträgen.
Zur Vertiefung: P. Lukas Schenker, «Exil und Rückkehr des Mariasteiner Konventes 1874–1981», Neuauflage 2020.

Anmeldung

Es gelten die Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit. Bitte konsultieren Sie die Webseite oder Tel. 061 735 11 11 (Klosterpforte), wenn Sie befürchten, dass der Anlass abgesagt werden könnte.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Mariano Tschuor, Projektleiter 2025
Mariastein2025@kloster-mariastein.ch,
Tel. 079 756 63 00